

Anfrage der FDP-Fraktion und Antworten der Verwaltung

1. Wer nimmt eigentlich z.Zt. die Aufgabe der Stadtjugendpflege wahr?
Die Stelle der Stadtjugendpflegeleitung ist seit dem 1.10.2021 vakant. Die Ausschreibung ist erfolgt und Mitte Mai werden die Bewerbungsgespräche stattfinden. Die Leiterin des Fachdienstes Jugend und Kultur, Frau Haebenbrock-Sommer, nimmt seither die Aufgaben der Stadtjugendpflege vertretungsweise wahr.
2. In welchem Umfang finden in Ahrensburg weitere Angebote für Kinder und Jugendliche statt, um insbesondere sozial-schwache Familien zu entlasten und die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt gerade auch in schweren Zeiten zu fördern?
Alle städtischen Jugendeinrichtungen und auch das Kinderhaus Blauer Elefant Ahrensburg-Gartenholz haben bis auf die Zeiten des strengen Lockdown, in den die Einrichtungen nicht geöffnet werden durften, ein tägliches Angebot für Kinder und Jugendliche aus ihrem Stadtteil und darüber hinaus im Rahmen der gültigen Verordnungen (siehe: <https://www.ljrsh.de/corona/regelungen-fuer-die-jugendarbeit/>) von mindestens 5 Stunden für bis zu 10 Kinder- und Jugendlichen gleichzeitig gemacht.
Das **Kinderhaus** hat eine feste Notgruppe von 8 Kindern (6-12 Jahre, ca. 20 % Migranten), die über das Jugendamt (HZE) finanziert wird und eine offene Gruppe mit rd. 18 Kindern (zeitgleich nur 10) im Alter von 6 – 12 Jahren mit einem Anteil von ca. 75 % Migranten.
Das **Gemeinschaftshaus** im Gartenholz ist krankheits- und urlaubsbedingt in dieser Woche zu. Ansonsten läuft hier viel Hausaufgabenhilfe für Kinder- und Jugendliche. Es ist ein multikultureller Treffpunkt.
Das **Bruno-Bröker-Haus** wird zu ca. 75 % von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund besucht. Hausaufgabenhilfe und Prüfungsvorbereitungen werden aktuell stark angeboten. Das BBH kann auch Familien und Gruppen für einen begrenzten Zeitraum für gemeinsame Aktivitäten, Spielangebote etc. „gebucht“ werden. Das Projekt nennt sich „Familienzeit“. Hierfür wurde besonders bei Familien mit besonderem Förderbedarf Werbung gemacht. Auch die Mitarbeiter*innen des Jugendamtes (ASD) sind darüber informiert.
Das **Blockhaus** bietet aktuell den Bauspielplatz, die Tierpflege (feste Kohorte) und Hausaufgabenhilfe an. Der Anteil mit Migrationshintergrund beträgt ca. 25%.
Der **Jugendtreff Hagen** hat bis Mitte Februar ebenfalls ein tägliches Angebot gemacht. Aktuell ist die Einrichtung krankheitsbedingt geschlossen.
An allen Schulen wird täglich **Schulsozialarbeit** angeboten. Die Beratungsangebote werden rege angenommen.
3. Was unternimmt die Stadt, damit in Ahrensburg gerade in der Coronazeit stark freiheit-einschränkender Maßnahmen, die Kluft bei Kindern und Jugendlichen aus armen und reichen Familien nicht immer größer wird?
Alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie die Schulsozialarbeit sind im Rahmen der gültigen Verordnungen geöffnet und machen Angebote, präsent und digital. An allen Schulen gibt es Hort- bzw. Angebote im offenen Ganztags, zumindest als Notgruppe. Der städtische Sozialdienst ist ebenso Ansprechpartner*in.

4. Welche Maßnahmen finden statt, um die Inklusion von Migrantenkindern weiter zu fördern?
Siehe 2.
Es finden besondere Förderangebote (Sprintmaßnahmen) über die VHS in den Grundschulen statt.
Ggf. könnte hier Herr Tessmer, Frau Piontek und Herr Cyrkel (siehe Anlage) weitere Auskünfte geben.
5. Inwieweit sind Jugendcenter geöffnet?
Siehe 2.
6. Gibt es digitale Angebote für Kinder und Jugendliche in der Stadt?
Die Kinder- und Jugendeinrichtungen bieten auch digitale Angebote an (z.B. Zoomkonferenzen, Hausaufgabenhilfe per Video, Gitarrenunterricht etc.).
7. Gibt es Sport- bzw. Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Stadt?
Ja, hierzu kann Frau Klein ggf. konkreter Auskunft geben.
8. Warum ist die Skateranlage geschlossen? Ist das nicht kontraproduktiv, denn Bewegung fördert das Immunsystem und damit auch die körpereigene Abwehr von schädlichen Viren? Wann ist an eine erneute Öffnung gedacht?
Die Abstandsregeln sind auf der Anlage schwer einzuhalten. Besonders, wenn das Wetter gut, herrscht dort Gedränge. Deshalb ermöglicht das BBH aktuell zu den Öffnungszeiten (mo – fr. 14 – 20.00 Uhr) auch die Nutzung der Skateranlage auf dem Stormarnplatz unter Kontrolle. Dieses Angebot wird ausgiebig genutzt. Was ab dem 12.4. wieder möglich sein wird, muss abgewartet werden.

Integratives Familienzentrum Ahrensburg im AWO - FamilienHaus

c/o Michel Brehm

Hamburger Straße 16 - 22926 Ahrensburg

Tel: 04102- 777 94 89

Mobil: 0170 - 37 58 613

famz-ahrensburg@awo-stormarn.de stattladen@awo-stormarn.de

Das **Familienbüro** ist

Montag & Mittwoch & Freitag von 11.00 Uhr–17.00 Uhr geöffnet.

Wir informieren und begleiten Familien oder Ihre Einrichtungen direkt und **wenn möglich ohne Terminvergabe**. Außerdem vermitteln wir Übersetzungshilfen und verweise Sie gerne zu anderen Integrationsangeboten, wie inter - und multikulturelle Treffpunkte und Beteiligungsprojekte, Fortbildungen zur pädagogischen, sozialen - und interkultureller Kompetenz und stehen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Unterstützung für Familien

- Terminvereinbarungen und Begleitung bei der Behörde, dem Krankenhaus, dem Arzt (auch telefonisch oder per E-Mail möglich)
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Unterstützung im Alltag
- Dolmetscher*innen und
- Übersetzungen von Dokumenten in verschiedenen Sprachen

Eltern - Kind Gruppe

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 - 13 für Kinder von 1-5 auf dem Weg zur Kita.
Infos bitte unter erfragen 04102 777 94 89.

Babymassage im Familienhaus - ist ein Angebot in Kooperation mit der **Schreibabyambulanz**
immer freitags von 9-11 Uhr.

Infos zum Ablauf und zur Platzvergabe bitte im Familienbüro unter 04102 777 94 89 erfragen.

offene & wöchentliche Angebote:

Dienstag: 15-18h Persische Frauengruppe

Donnerstag: 16-18h Sprachcafe für Frauen Deutsch lernen und sprechen bei Tee und Kaffee

Sonntag: 16-18h Arabische-Frauen-Kulturgruppe 16-18 Uhr